



## Friedrich Schiller-Realschule Böblingen

### Halbjahresbericht 2019 zur Umsetzung von Weltethos

#### Grundsätzliches / Schulkultur

- Da unsere Schule von Schülerinnen und Schülern diverser Nationalitäten besucht wird, ist für uns das Lernen voneinander und der Abbau von Vorurteilen im Schulalltag wichtig. Besonders der immer noch nachwirkende Balkankonflikt und die Vergangenheit von Serben/Kroaten/Albanern führt hierbei immer wieder zu Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern der entsprechenden Nationalitäten. Hierbei können die Weltethos-Gedanken helfen Verständnis füreinander und Versöhnung untereinander zu unterstützen. Aber auch der Umgang von moslemischen Schülerinnen und Schülern mit andersgläubigen (besonders mit Juden) stellt eine Herausforderung dar, da ein subtiler Antisemitismus zu beobachten ist, dem es zu begegnen gilt. Darüber hinaus wurde von der Stadt Böblingen beschlossen in unmittelbarer Nähe zum Schulgelände ein Flüchtlingscontainer für 60 überwiegend junge Männer zu errichten, der die Schulgemeinschaft vor Herausforderungen und Chancen stellt. Im Umgang mit den Flüchtlingen und dieser Thematik können die Grundsätze von Weltethos Richtung und Diskussionsgrundlage bilden.
- Bei den oben genannten teilweise ethnisch, teilweise religiös motivierten Konflikten/Herausforderungen spielt unser Leitbild eine große Rolle. Besonders der zweite Satz unseres Leitbildes „Ich achte und unterstütze dich.“ kann immer wieder als Handlungsmaxime dienen und deckt sich sehr gut mit der Goldenen Regel. Auch das interreligiöse Lernen kann – besonders im Religions- und Ethikunterricht genutzt werden, um Akzeptanz und gutes Miteinander zu garantieren. Da die Weltethos-Gedanken eher ein Weltbild darstellen und nicht nur einen Lerninhalt, durchdringen diese Gedanken und die Vermittlung dieses Weltbildes das gesamte Schulleben (Unterricht, Projektauswahl, Fortbildungen des Kollegiums, Lösung von Konflikten, Umgang mit Krisen, etc.). Beispielsweise weisen wir verstärkt auf Fortbildungen für die Lehrerinnen und Lehrer hin, die den Weltethos-Gedanken unterstützen (z.B. Fairtrade an der Schule, interkulturelles Lernen, Fortbildung zu den SDGs der UNESCO). Des Weiteren ist uns wichtig, die Weltethos-Arbeit auf stabile Füße zu stellen. Zu diesem Zweck wurde ein E-Mailverteiler für interessierte Lehrkräfte installiert, über den regelmäßig Informationen weitergegeben werden zu Projektideen und Dingen, die an der Schule laufen.

#### Verankerung von WE im Unterricht

- Unser Ziel (Weltethos-Beauftragter/Schulleitung) ist es unter anderem den Weltethos-Gedanken und unsere Schulidentität als Weltethos-Schule in die

Köpfe aller am Schulleben beteiligten zu pflanzen und im Alltag immer wieder aufzugreifen. Hierfür haben wir eine kleine Unterrichtsreihe zum Thema „Weltethos“ vorbereitet und allen Reli-/Ethiklehrkräften zur Verfügung gestellt. Am Anfang jedes Schuljahres gehen somit alle Schülerinnen und Schüler 2-6 Schulstunden durch das Thema und setzen sich intensiv mit unserer Schulidentität und den Weltethos-Gedanken auseinander. Inhaltlich stammen die Unterrichtsstunden größtenteils aus dem orangenen Weltethos-Ordner „Weltethos in der Schule“.

### **Interreligiöses und interkulturelles Lernen**

- Wie schon unter „Grundsätzliches“ beschrieben, haben wir immer wieder Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Kulturen/Religionen. Zum einen versuchen wir über Gespräche die Beteiligten zu Empathie und Verständnis für die jeweils andere Partei zu bewegen. Dabei kommt uns auch zu Gute, dass wir über einige ausgebildete Streitschlichter verfügen, die die Arbeit der Lehrkräfte unterstützen können. Zudem teilen wir unser Schulgebäude mit einer Werkrealschule und können bei schwierigen Fällen auf Erfahrungswerte der dortigen Kolleginnen und Kollegen zugreifen.

### **Spezielle Projekte**

- Im vergangenen Schulhalbjahr haben wir diverse Projekte durchgeführt, die das Weltethos-Konzept inhaltlich vertieft haben.
- **Chat der Welten:** Ein Projekt nennt sich „Chat der Welten“ und ermöglicht den Kindern aus Deutschland mit einer Schulklasse aus einem Land der südlichen Halbkugel (in unserem Fall Bolivien) in Kontakt zu treten und sich über Fragen zu Kultur, Bildung, Gesellschaft, Religion, Nachhaltigkeit, etc. auszutauschen und so voneinander zu lernen. Es werden vor Allem Videos in Interviewform mit den Teilnehmern erstellt und diese dann an die jeweilige Klasse auf der Südhalbkugel geschickt. Diese nehmen dann ihrerseits Videos zu den Fragen bzw. Themen auf und senden sie nach Deutschland. Die Kinder lernen somit von Gleichaltrigen und unmittelbarer, als wenn die oben genannten Themen von einer Lehrkraft oder einem Lehrwerk unterrichtet werden. Das Projekt wurde in einer Klasse 7 und wird im kommenden Schuljahr mit einer zehnten Klasse durchgeführt. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Homepage von „Chat der Welten“: <https://chat.engagement-global.de>
- **Festekalender:** Inspiriert durch den Beitrag des Zeppelin-Gymnasiums in Stuttgart beim Netzwerktreffen der Weltethos-Schulen 2017 haben wir in Klasse 7 einen interreligiösen Festekalender erstellt und an der Schule in einem gut sichtbaren Schaukasten installiert. Zum einen informiert dieser Kalender regelmäßig und aktuell über Feste in den Religionen. Zum anderen kann der Festekalender in Zukunft auch dazu anregen, das ein oder andere nicht so bekannte Fest in der Schulgemeinschaft zu feiern und es dadurch ganzheitlich zu erleben und nicht nur kognitiv kennenzulernen.
- **Projekt Sinti/Roma:** Ende des Schuljahres haben wir über die Landeskirche BW ein Projekt in Klasse 10 durchgeführt zum Thema „Sinti und Roma in Deutschland“. Hierbei wurde über die „Zigeunerfeindlichkeit“ und den gesellschaftlichen Status dieser Bevölkerungsgruppe gesprochen. Besonders das Thema „Vorurteilsabbau“ stand hier im Mittelpunkt.

### **Kommunikation und Kooperation**

- Über einen Emailverteiler wird das Kollegium mit regelmäßigen Updates versorgt. Regelmäßig wird über Dinge berichtet, die an der Schule laufen und Werbung für auf Weltethos bezogene Projekte gemacht. Darüber hinaus widmen die Lehrerinnen und Lehrer der Fächer Religion/Ethik die ersten Stunden eines jeden Schuljahres dem Thema „Weltethos“. Hierfür wurden Unterrichtseinheiten erstellt, die sich die entsprechenden Kolleginnen und Kollegen zur Hilfe nehmen können.

### **Zusammenarbeit der Schule mit der Stiftung**

- Sowohl Materialien der Stiftung als auch Inspirationen beim letzten Netzwerktreffen haben die Arbeit in diesem Jahr erleichtert. Der orangene Ordner und die Unterrichtsentwürfe wurden genutzt, um alle Schülerinnen und Schüler der Schule Anfang des Schuljahres mit dem Thema vertraut zu machen. Die Festkalender-Idee einer anderen Weltethos-Schule wurde übernommen, modifiziert und umgesetzt. Die Inspiration bekamen wir auf dem Netzwerktreffen von 2017.